



NIEDERSCHRIFT

von der **10. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates** der Marktgemeinde Klein St. Paul, am Mittwoch, den 05. Juli 2017 im Sitzungssaal des Marktgemeindefamtes Klein St. Paul.

Beginn: 19:00 Uhr

Anwesend:

Bürgermeisterin	Gabriele Dörflinger
Vizebürgermeister	Klaus Scheicher Siegfried Gaber
Gemeindevorstand	Peter Krenn
Gemeinderat	Maximilian Wieland Anna Eva Kerschhagl Georg Jöbstl Michael Kogler Harald Schrittfesser Thomas Heranig (Vertr. v. GR Roman Kerschhagl) Isabella Wieser Johanna Sophie Müller Wolfgang Petutschnig (Vertr. v. GR Schratzer) Johann Fasching Gerhard Hermanig

Abwesend:

Gemeinderat	Roman Kerschhagl (entschuldigt) Matthias Schratzer (entschuldigt)
-------------	--

Schriftführer: Amtsleiter Erich Hubmann

Bürgermeisterin Dörflinger begrüßt als Vorsitzende die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und die Zuhörer.

Vor dem Eingehen in die Tagesordnung stellt die Bürgermeisterin die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Da GR Michael Kogler als Gemeinderat sowie GR Wolfgang Petutschnig als Ersatzgemeinderat das erste Mal an einer Sitzung teilnehmen, werden diese angelobt (siehe Anhang A und Anhang B).

Die Tagesordnung ist den Mitgliedern des Gemeindevorstandes bekannt und nachweislich per Email zugestellt worden; es wird dagegen kein Einwand erhoben.



01. PROTOKOLLANGELEGENHEITEN:

Gemäß § 45 Abs. 5 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung – K-AGO hat jedes Mitglied des Gemeinderates das Recht, Richtigstellungen der Niederschrift spätestens in der ihrer Fertigstellung folgenden Sitzung des Gemeinderates zu verlangen. Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung sowie der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 29.03.2017 wurden von den Protokollunterfertigern, GR Maximilian Wieland (SPÖ) und GR Gerhard Hermanig (FPÖ), für in Ordnung befunden und unterfertigt. Auch wurde die Niederschrift allen Mitgliedern des Gemeinderates übermittelt; bis dato sind keine Anträge auf Richtigstellung eingelangt. Es werden auch jetzt keine Richtigstellungen gestellt; somit ist die Niederschrift in der vorliegenden Form angenommen.

Gemäß § 45 Abs. 4 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung – K-AGO ist die Niederschrift einer Sitzung des Gemeinderates vom Bürgermeister, Schriftführer und zwei durch den Gemeinderat jeweils zu bestellenden anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates zu unterfertigen.

Für die Niederschrift der heute stattfindenden Sitzung des Gemeinderates werden folgende GR-Mitglieder als Protokollunterfertiger bestellt:

GR Johann Fasching – FPÖ
GR Harald Schrittmesser – GUT

02. KONTROLLAUSSCHUSS – Bericht über die Sitzung vom 19.06.2017:

Der Obmann des Kontrollausschusses, GR Gerhard Hermanig, berichtet über die durchgeführte Sitzung des Kontrollausschusses am 19.06.2017.

Die Mitglieder des Gemeinderates nehmen den Bericht zur Kenntnis.

03. STELLENPLAN – Bericht, Beratung und Beschlussfassung betreffend Änderung des Stellenplanes 2017:

Der Grund der Änderung des Stellenplan 2017 ist die prozentmäßige Aufteilung des Beschäftigungsausmaßes des Herrn Schäfer-Kassin. Der Stellenplan erfährt keine Erweiterung.

Der Änderungsentwurf des Stellenplanes 2017 (Beilage 1) wurde der Aufsichtsbehörde zur Begutachtung vorgelegt; es besteht kein Einwand.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Dem Gemeinderat wird vorgeschlagen, der Aufteilung des Beschäftigungsverhältnisses des Herrn Schäfer-Kassin (57 % Terrassenbad und 43 % Bauhof) und somit der Änderung des Stellenplanes 2017 (Beilage 1) die Zustimmung zu erteilen.



Beschluss:

Einstimmige Annahme.

04. 2. NACHTRAGSVORANSCHLAG 2017 – ORDENTLICHER HAUSHALT – Bericht, Beratung und Beschlussfassung:

Der ordentliche Haushalt soll um € 78.100,-- von € 3.271.000,-- auf € 3.349.100,-- erhöht werden (siehe Beilage 2).

Antrag des Gemeindevorstandes:

Dem Gemeinderat wird vorgeschlagen, dem vorliegenden Entwurf des 2. Nachtragsvoranschlages 2017 – Ordentlicher Haushalt (Beilage 2) die Zustimmung zu erteilen.

Beschluss:

Einstimmige Annahme.

05. 2. NACHTRAGSVORANSCHLAG 2017 – AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT – Bericht, Beratung und Beschlussfassung:

Der außerordentliche Haushalt wird um € 192.000,-- von € 942.100,-- auf € 1.134.100,- erhöht (siehe Beilage 3).

Antrag des Gemeindevorstandes:

Dem Gemeinderat wird vorgeschlagen, dem vorliegenden Entwurf des 2. Nachtragsvoranschlages 2017 – Außerordentlicher Haushalt (Beilage 3) die Zustimmung zu erteilen.

Beschluss:

Einstimmige Annahme.

06. MITTELFRISTIGER INVESTITIONSPLAN – Bericht, Beratung und Beschlussfassung:

Antrag des Gemeindevorstandes:

Dem Gemeinderat wird vorgeschlagen, dem vorliegenden Entwurf des mittelfristigen Investitionsplanes (Beilage 4) die Zustimmung zu erteilen.

Beschluss:

Einstimmige Annahme.



07. FINANZIERUNGSPLAN – Bericht, Beratung und Beschlussfassung betreffend Erstellung Finanzierungsplan „Straßenbau 2017“:

Antrag des Gemeindevorstandes:

Dem Gemeinderat wird vorgeschlagen, dass dem vorliegenden Entwurf des Finanzierungsplanes „Straßenbau 2017“ (Beilage 5) die Zustimmung erteilt wird.

Beschluss:

Einstimmige Annahme.

08. FINANZIERUNGSPLAN – Bericht, Beratung und Beschlussfassung betreffend Erstellung Finanzierungsplan „Sanierung Volksschule Klein St. Paul“:

Antrag des Gemeindevorstandes:

Dem Gemeinderat wird vorgeschlagen, dass dem vorliegenden Entwurf des Finanzierungsplanes „Sanierung Volksschule Klein St. Paul“ (Beilage 6) die Zustimmung erteilt wird.

Beschluss:

Einstimmige Annahme.

09. FINANZIERUNGSPLAN – Bericht, Beratung und Beschlussfassung betreffend Aufhebung Finanzierungsplan „Sanierung Volksschulgebäude“:

Antrag des Gemeindevorstandes:

Dem Gemeinderat wird vorgeschlagen, dass der Finanzierungsplan „Sanierung Volksschulgebäude“ und somit der GR-Beschluss vom 29.03.2017 (TOP 11) aufgehoben wird.

Beschluss:

Einstimmige Annahme.



- 10. FINANZIERUNGSPLAN** – Bericht, Beratung und Beschlussfassung betreffend Erweiterung Finanzierungsplan „Wirtschaftshof Ankauf Fahrzeug“:

Antrag des Gemeindevorstandes:

Dem Gemeinderat wird vorgeschlagen, dass dem vorliegenden Entwurf des Finanzierungsplanes „Wirtschaftshof Ankauf Fahrzeug“ (Beilage 7) die Zustimmung erteilt wird.

Beschluss:

Einstimmige Annahme.

- 11. FINANZIERUNGSPLAN** – Bericht, Beratung und Beschlussfassung betreffend Erweiterung Finanzierungsplan „Ländliches Wegenetz“:

Antrag des Gemeindevorstandes:

Dem Gemeinderat wird vorgeschlagen, dass dem vorliegenden Entwurf des Finanzierungsplanes „Ländliches Wegenetz“ (Beilage 8) die Zustimmung erteilt wird.

Beschluss:

Einstimmige Annahme.

- 12. FINANZWIRTSCHAFT** – Bericht, Beratung und Beschlussfassung betreffend Stundensatz für neues Fahrzeug (Pick up):

Antrag des Gemeindevorstandes:

Dem Gemeinderat wird vorgeschlagen, den Verrechnungskilometersatz von € 0,94 für den Mitsubishi Pick Up zu beschließen.

Beschluss:

Einstimmige Annahme.

- 13. WOHNRAUMFÖRDERUNG** – Bericht, Beratung und Beschlussfassung betreffend Antrag des Ausschusses für Angelegenheiten der Familie, Soziales, Wohnungswesen, Umweltschutz, Planung, Ordnung und Sicherheit, Tourismus und regionale Entwicklung bezüglich Änderung der Richtlinie:



MARKTGEMEINDE KLEIN ST. PAUL

Der Ausschuss hat in seiner Sitzung am 30.05.2017 über die Änderung der Richtlinie bezüglich der Wohnraumförderung beraten und stellt folgenden

Antrag:

Für folgende Einzelpersonen soll die Förderung gelten:

- Für eine Einzelperson bei der ersten Wohnungsnahme (in Koppelung der Zusage der Förderung – „Besondere Wohnbeihilfe für die erste Wohnungsnahme“ vom Amt der Kärntner Landesregierung) und
- für eine gemeindeexterne Einzelperson die in unserer Gemeinde das erste Mal zuzieht.

Auszahlung von insgesamt € 750,-- in 3 Teilbeträgen. 1. Teilbetrag nach 12 Monaten, 2. Teilbetrag nach 24 Monaten und 3. Teilbetrag nach 36. Monaten.

Diese Förderung soll für alle neuen Mietverträge ab 01.01.2018 in Kraft treten.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 21.06.2017 darüber beraten und ist der Meinung, dass die Gemeindeförderung nicht an die Zusage des Amtes der Kärntner Landesregierung gekoppelt werden soll, da alle Einzelpersonen – egal ob von anderen Gemeinde zugezogen oder bereits in der eigenen Gemeinde wohnhaft – gleich behandelt werden sollen. Deshalb wird folgender Abänderungsantrag gestellt:

Abänderungsantrag des Gemeindevorstandes:

Dem Antrag des Ausschusses soll zugestimmt werden, jedoch soll die Koppelung der Zusage der Gemeindeförderung mit der „Besonderen Wohnbeihilfe für die erste Wohnungsnahme“ vom Amt der Kärntner Landesregierung ersatzlos gestrichen werden.

Beschluss:

Einstimmige Annahme.

14. GEMEINDEAMT – Bericht, Beratung und Beschlussfassung betreffend Antrag behindertengerechter Zugang Polizeiinspektion:

Antrag des Gemeindevorstandes:

Dem Gemeinderat wird vorgeschlagen, dass der hintere Raum des ehemaligen Telezentrums für behinderte Personen, die Polizeiinspektion Klein St. Paul in Anspruch nehmen, ohne Entgelt der Polizei bereitgestellt werden soll, da dies eine zusätzliche Absicherung des Standortes der Inspektion darstellt.

Beschluss:

Einstimmige Annahme.



Weiters ist der GR-Beschluss vom 20.12.2016 bezüglich der Gewährung einer finanziellen Unterstützung von € 10.000,-- aufzuheben.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Dem Gemeinderat wird vorgeschlagen, dass der GR-Beschluss vom 20.12.2016 (TOP 12) bezüglich der Gewährung einer einmaligen finanziellen Unterstützung von € 10.000,-- für die zu treffenden Maßnahmen (Errichtung behindertengerechter Zugang) aufgehoben wird.

Beschluss:

Einstimmige Annahme.

15. GEMEINDEAMT – Bericht, Beratung und Beschlussfassung betreffend Antrag von Frau Manuela Kopeter bezüglich Mietvertrag für Räumlichkeit im ehemaligen Telezentrum:

Frau Kopeter ersucht diesen Mietbetrag auf € 50,-- monatlich (exkl. Betriebskosten) zu reduzieren, da sie Alleinerziehende von 3 Kindern und nicht in der Lage ist höhere Kosten zu zahlen.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Dem Gemeinderat wird vorgeschlagen, dass dem Ansuchen von Frau Kopeter stattgegeben werden soll.

Beschluss:

Einstimmige Annahme.

16. VOLKSSCHULGEBÄUDE WIETING – Bericht, Beratung und Beschlussfassung betreffend Ansuchen „Kinderneest“ bezüglich Erweiterung der Kindertagesstätte Hokus Pokus:

Der Betreiber „Kinderneest gem. Kinderbetreuungsges.m.b.H.“, welcher die Kleinkinderbetreuung im ehemaligen Volksschulgebäude in Wieting durchführt, ersucht die Marktgemeinde um Erweiterung der Räumlichkeiten. Es wird ersucht, die Räumlichkeit im ersten Stock (derzeit Probelokal der Landjugend Wieting) als eigenen Bewegungs- und Schlafraum benützen zu können. Die Kosten für die Einrichtung und Renovierung in Höhe von ca. € 15.000,-- trägt der Betreiber selbst. Ein diesbezüglicher Vereinbarungsentwurf wurde übermittelt (Beilage 9).

Es wurde mit dem Obmann der Landjugend Wieting bereits Kontakt aufgenommen und eine Lösung erarbeitet.



Es soll das alte Lehrmittelzimmer im Parterre für die Utensilien (Schränke, Tische udgl.) der Landjugend zur Verfügung gestellt werden. Dafür würde die bisherige Räumlichkeit dem „Kindernest“ zur Verfügung stehen.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Dem Gemeinderat wird vorgeschlagen, dass dem Ansuchen vom „Kindernest“ stattgegeben und dem Vereinbarungsentwurf (Beilage 9) die Zustimmung erteilt wird. Außerdem soll der Landjugend Wieting das ehemalige Lehrmittelzimmer im Parterre als Ersatz für die Räumlichkeit im ersten Stock zu den gleichen Bedingungen wie bisher zur Verfügung gestellt werden.

Beschluss:

Einstimmige Annahme.

17. TERRASSENBAD – Bericht, Beratung und Beschlussfassung betreffend Pachtvertrag für Buffet:

Es konnte ein Pächter für das Terrassenbadbuffet gefunden werden. Es ist dies „Kärntnerische Bauernimbiss GmbH. Nfg. KG“ (Fam. Jamnig) mit Sitz in Mittertrixen, Aich 2.

Ein Pachtvertrag wurde von seitens des Amtes erstellt (Beilage 10). Die Pacht erfolgt zu den gleichen Bedingungen wie beim Vorpächter.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Dem Gemeinderat wird vorgeschlagen, dem vorliegenden Pachtvertrag (Beilage 10) die Zustimmung zu erteilen.

Beschluss:

Einstimmige Annahme.

18. VOLKSSCHULE – Bericht, Beratung und Beschlussfassung betreffend Vergabe bezüglich Malerarbeiten:

Seitens der Direktion der Volksschule wurde der Wunsch an die Marktgemeinde herangetragen, dass die Räumlichkeiten der Volksschule ausgemalt werden sollen, da nach Jahren teilweise Verschmutzungen an den Wänden und Decken zu sehen sind. Außerdem ist bei der Auswechslung der Fenster zu erwarten, dass Ausbesserungsarbeiten an den Innenseiten durchgeführt werden müssen, welche dann eines Anstriches bedürfen.

Der Baudienst der VG hat die Malerarbeiten ausgeschrieben. Es wurden die Firmen Smolle aus Straßburg, Nat Vince aus Friesach und Purpurrot Steinberger aus Althofen zur Angebotslegung eingeladen. Die Fa. Purpurrot Steinberger hat kein Angebot abgegeben.



Folgende Angebote wurden abgegeben:

- Fa. Smolle aus Straßburg mit € 26.129,40 brutto, kein Skonto,
- Fa. Nat Vince aus Friesach mit € 16.800,-- brutto, 2 % Skonto / 7 Tage

Die Angebote wurden überprüft. Die Arbeiten sollen in den Sommerferien durchgeführt werden.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Dem Gemeinderat soll vorgeschlagen, dass die Malerarbeiten in der Volksschule an die Fa. Nat Vince aus Friesach gemäß dem Angebot vergeben werden.

Beschluss:

Einstimmige Annahme.

19. STRASSENANGELEGENHEIT – Bericht, Beratung und Beschlussfassung betreffend Vergabe Geländer Stützmauer in Wieting:

Im Vorjahr wurde die Zufahrtstraße zum Tennisplatz in Wieting erneuert. In diesem Zusammenhang musste auch die Stützmauer zum Greierbach saniert werden. Da laut den straßenrechtlichen Sicherheitsvorschriften das Geländer, welches sich auf den Stützmauern befindet, nicht mehr den Erfordernissen entspricht (Absturzgefahr für Kinder) ist dieses entlang des Greierbaches auf einer Länge von ca. 330 lfm zu erneuern.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Dem Gemeinderat wird vorgeschlagen, dass die Erneuerung des Geländers an der Stützmauer im Bereich des Greierbaches in Wieting durch die Fa. De Monte aus Brückl gemäß dem Angebot durchgeführt wird.

Beschluss:

Einstimmige Annahme.

20. STRASSEN UND WEGE – Bericht, Beratung und Beschlussfassung betreffend Vereinbarung Felsmayer bezüglich Zufahrt Teichanlage:

Die Familie Felsmayer hat von W & P die Teichanlage beim Bahnwärterhäuschen Liftstraße (Vorpächter Katzenberger) gekauft. Die Zufahrt verläuft neben dem Radweg (Liftstraße entlang Görtschitz) und wurde von Familie Felsmayer errichtet. Im Rahmen der Vermessung des Radweges wurde diese Zufahrt in einer Parzelle (Parz. Nr.: 217/4, KG Unter St. Paul) mit dem Radweg ausgewiesen.



Da diese Zufahrt zur Teichanlage sich im Eigentum der Marktgemeinde befindet, ist eine Vereinbarung mit der Familie Felsmayer bezüglich der Benützung und Erhaltung abzuschließen. Es wurde seitens des Amtes ein Vereinbarungsentwurf erstellt (Beilage 11).

Antrag des Gemeindevorstandes:

Dem Gemeinderat wird vorgeschlagen, diesem Vereinbarungsentwurf (Beilage 11) die Zustimmung zu erteilen.

Beschluss:

Einstimmige Annahme.

21. KELAG – Bericht, Beratung und Beschlussfassung betreffend Vereinbarung bezüglich Errichtung einer neuen Trafostation im Bereich des Bauhofes:

Die KELAG will den Transformator neben dem Bauhof der Gemeinde entfernen und einen Neuen errichten. Sie übermittelte der Marktgemeinde eine Vereinbarung, da sie für den neuen Trafo Gemeindegrund benötigt und ersucht um Zustimmung. Für die Benützung des Grundes bieten sie eine einmalige Entschädigung von € 3.000,-- an.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Dem Gemeinderat wird vorgeschlagen, dass der Vereinbarung zugestimmt wird.

Beschluss:

Einstimmige Annahme.

22. BAUHOF – Bericht, Beratung und Beschlussfassung betreffend Vergabe Ankauf Salz- und Splittstreugerät:

Antrag des Gemeindevorstandes:

Dem Gemeinderat wird vorgeschlagen, dass ein neues Salz- und Splittstreugerät von der Fa. Stumpf gemäß dem Angebot angekauft wird. Die Finanzierung soll durch eine Rücklagenentnahme in Höhe von € 15.000,-- erfolgen.

Beschluss:

Einstimmige Annahme.



BERICHTE DER BÜRGERMEISTERIN:

Die Bürgermeisterin berichtet über folgende Themen:

- Homepage der Gemeinde im Entwurf fertig
- Kostenersatz des Bundes für die Flüchtlinge € 10.043,-- an Gemeinde
- Terrassenbad – Ankauf Chlorgaswarngerät notwendig, ansonsten kein Betrieb
- A-Conto-Zahlungen an Bringungsgemeinschaften für Schneeräumung und Splittstreuung in Höhe von ca. € 11.000,-- ausbezahlt
- Überprüfung der Gemeinderevision – alles in Ordnung
- Auszahlung Fahrtkostenzuschuss der Gemeinde – Höhe € 7.170,--
- Sommerbetreuung für Kinder 5 Wochen im August; mindestens 10 Kinder pro Tag; Betreiber ist der Verein „Kindernest“, Kosten ca. € 2.000,--
- Besuch der Müllverbrennungsanlage in Arnoldstein durch unsere Gemeindevetreter (Verband St.Veit/Völkermarkt hat Anteil von 25,01 % an Anlage; Kosten ca. € 500.000,--; Erlös pro Jahr ca. € 80.000,--; Erlös von Altpapier € 300.000,--; ab 01.01.2018 sind die Aludosen in den gelben Sack zu entsorgen)
- Zivilschutztag am 07.10.2017
- Oberwietingbergfest am Samstag 08.07.2017
- 130-Jahr-Jubiläum FF-Wieting

Da keine weiteren Tagesordnungspunkte zur Behandlung vorliegen, schließt die Bürgermeisterin die Sitzung um 20:10 Uhr und bedankt sich bei den Mitgliedern des Gemeinderates für die konstruktive Zusammenarbeit und bei den Zuhörern für ihr Kommen.

Der Schriftführer:

Erich Hubmann eh.

Die Bürgermeisterin:

Gabriele Dörflinger eh.

Protokollunterfertiger:

Johann Fasching eh.
Harald Schritteser eh.



Zahl: 011-0/2017-1

Betr.: Stellenplan per 01.07.2017

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Marktgemeinde Klein St. Paul vom 2017, Zahl: 011-0/2017-1, mit der der Stellenplan für das Jahr 2017 neu festgesetzt wird.

Gemäß § 2 des Gemeindebedienstetengesetzes 1992, LGBl. Nr. 56/1992 in der Fassung LGBl. Nr. 9/2015, des § 3 des Gemeindevertragsbedienstetengesetzes 1992, LGBl. Nr. 95/1992 in der Fassung LGBl. Nr. 30/2015, sowie des § 5 des Kärntner Gemeindemitarbeiterinnengesetzes, LGBl. Nr. 96/2011 in der Fassung LGBl. Nr. 9/2015, wird verordnet:

§ 1

Für die Erfüllung der gemeindlichen Aufgaben werden folgende Planstellen festgelegt:

Beschäftigungs- ausmaß in %	Saison	Stellenplan nach K- GBG		Stellenplan nach K- GMG	
		VWD- Gruppe	DKI.	Modell- stelle	Stellen- Wert
100	-	B	VII	F-ID3	57
100	-	C	V	AK-SSB4	42
100	-	C	V	AK-SSB2A	36
100	-	C	IV	KU-KB2A	33
37,5	-	P5	III	TH-RP2	18
7,5	-	P5	III	KU-RKB3	24
7,5	-	P5	III	KU-RKB3	24
52,5	-	P5	III	TH-RP2	18
50	-	P5	III	TH-RP2	18

57 (Terrassenbad) 43 (Bauhof)	-	P3	III	TH-HFK2	30
62,5	-	P3	III	TH-HFK2	30
100	-	P3	III	TH-HFK2	30
100	-	P3	III	TH-HFK2	30
100	Saison	P3	III	TH-HK3	24
100	Saison	E	III	AD-AD1	27
100	Saison	E	III	KU-RKB4	27
100	Saison	E	III	AD-AD1	27
100	Saison	E	III	KU-RKB4	27

§ 2

- (1) Diese Verordnung tritt mit 01. Juli 2017 in Kraft.
- (2) Mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Verordnung des Gemeinderates der Marktgemeinde Klein St. Paul vom 22.12.2016, Zahl: 011-0/2016-1, außer Kraft.

Marktgemeinde Klein St. Paul, am2017

Die Bürgermeisterin:

(Gabriele Dörflinger)

angeschlagen am:2017
 abzunehmen am:2017
 abgenommen am:

NVA Gesamtübersicht nach Gruppen

BEILAGE 12

Nachtragsvoranschlag 2017
Gesamtübersicht nach Gruppen

Marktgemeinde Klein St. Paul

DVR-Nr. 0594962

Gruppe	Einnahmen	VA 2017 inkl. NVA	Voranschlag 2017	NVA	Rechnung 2016
Ordentlicher Haushalt					
0	VERTRETUNGSKÖRPER UND ALLGEMEINE VERWALTUNG	48.600,00	48.600,00		48.486,95
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	7.400,00	4.700,00	2.700,00 +	3.566,24
2	UNTERRICHT, ERZIEHUNG SPORT UND WISSENSCHAFT	37.400,00	44.900,00	7.500,00 -	28.184,73
3	KUNST, KULTUR UND KULTUS				20.000,00
4	SOZIALE WOHLFAHRT UND WOHNBAUFÖRDERUNG	17.700,00	4.100,00	13.600,00 +	11.611,41
5	GESUNDHEIT	22.000,00	1.000,00	21.000,00 +	801,77
6	STRASSEN- UND WASSER- BAU, VERKEHR	3.500,00	3.500,00		3.019,19
7	WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG	44.500,00	44.000,00	500,00 +	18.429,57
8	Dienstleistungen	704.700,00	696.400,00	8.300,00 +	780.632,02
9	FINANZWIRTSCHAFT	2.283.600,00	2.244.100,00	39.500,00 +	2.453.035,89
	Summe Ordentlicher Haushalt	3.169.400,00	3.091.300,00	78.100,00 +	3.368.777,77
Abwicklung der Vorjahre					
963000	Abwicklung Soll-Überschüsse Vorjahr	179.700,00	179.700,00		192.087,18
	Summe Ordentlicher Haushalt inkl. Abwicklung Vorjahre	3.349.100,00	3.271.000,00	78.100,00 +	3.560.864,95
Außerordentlicher Haushalt					
0	VERTRETUNGSKÖRPER UND ALLGEMEINE VERWALTUNG				
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	80.000,00	80.000,00		
2	UNTERRICHT, ERZIEHUNG SPORT UND WISSENSCHAFT	498.500,00	418.500,00	80.000,00 +	193.611,56
3	KUNST, KULTUR UND KULTUS				
4	SOZIALE WOHLFAHRT UND WOHNBAUFÖRDERUNG				
5	GESUNDHEIT				
6	STRASSEN- UND WASSER- BAU, VERKEHR	335.400,00	255.400,00	80.000,00 +	310.504,85
7	WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG	52.000,00	35.000,00	17.000,00 +	
8	Dienstleistungen	156.300,00	141.300,00	15.000,00 +	121.619,24
9	FINANZWIRTSCHAFT				
	Summe Außerordentlicher Haushalt	1.122.200,00	930.200,00	192.000,00 +	625.735,65
Abwicklung der Vorjahre					
963000	Abwicklung Soll-Überschüsse Vorjahr	11.900,00	11.900,00		10.233,47
964000	Abwicklung Soll-Abgänge Vorjahr(e)				
	Summe Außerordentlicher Haushalt inkl. Abwicklung Vorjahre	1.134.100,00	942.100,00	192.000,00 +	635.969,12
Gesamtzusammenstellung OH					
	Einnahmen	3.349.100,00	3.271.000,00	78.100,00 +	3.560.864,95
	Ausgaben	3.349.100,00	3.271.000,00	78.100,00 +	3.560.864,95
	Ergebnis (+/-) OH	0,00	0,00	0,00	0,00

Nachtragsvoranschlag 2017 Gesamtübersicht nach Gruppen

Marktgemeinde Klein St. Paul

DVR-Nr. 0594962

Gruppe	Ausgaben	VA 2017 inkl. NVA	Voranschlag 2017	NVA	Rechnung 2016
Ordentlicher Haushalt					
0	VERTRETUNGSKÖRPER UND ALLGEMEINE VERWALTUNG	645.200,00	631.900,00	13.300,00 +	581.153,24
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	89.100,00	75.100,00	14.000,00 +	66.260,03
2	UNTERRICHT, ERZIEHUNG SPORT UND WISSENSCHAFT	444.700,00	429.800,00	14.900,00 +	426.485,82
3	KUNST, KULTUR UND KULTUS	26.500,00	22.200,00	4.300,00 +	51.428,34
4	SOZIALE WOHLFAHRT UND WOHNBAUFÖRDERUNG	537.500,00	537.200,00	300,00 +	499.276,90
5	GESUNDHEIT	311.700,00	292.500,00	19.200,00 +	268.812,66
6	STRASSEN- UND WASSER- BAU, VERKEHR	92.200,00	92.200,00		97.084,19
7	WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG	130.900,00	128.900,00	2.000,00 +	89.624,07
8	DIENSTLEISTUNGEN	895.300,00	885.200,00	10.100,00 +	974.176,88
9	FINANZWIRTSCHAFT	176.000,00	176.000,00		506.562,80
	Summe Ordentlicher Haushalt	3.349.100,00	3.271.000,00	78.100,00 +	3.560.864,95
Abwicklung der Vorjahre					
963000	Abwicklung Soll-Überschüsse Vorjahr(e)				
	Summe Ordentlicher Haushalt inkl. Abwicklung Vorjahre	3.349.100,00	3.271.000,00	78.100,00 +	3.560.864,95
Außerordentlicher Haushalt					
0	VERTRETUNGSKÖRPER UND ALLGEMEINE VERWALTUNG				
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	80.000,00	80.000,00		1.082,21
2	UNTERRICHT, ERZIEHUNG SPORT UND WISSENSCHAFT	473.400,00	393.400,00	80.000,00 +	193.611,56
3	KUNST, KULTUR UND KULTUS				
4	SOZIALE WOHLFAHRT UND WOHNBAUFÖRDERUNG				
5	GESUNDHEIT				
6	STRASSEN- UND WASSER- BAU, VERKEHR	301.400,00	221.400,00	80.000,00 +	313.514,30
7	WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG	52.000,00	35.000,00	17.000,00 +	
8	DIENSTLEISTUNGEN	154.000,00	139.000,00	15.000,00 +	119.957,92
9	FINANZWIRTSCHAFT				
	Summe Außerordentlicher Haushalt	1.060.800,00	868.800,00	192.000,00 +	628.165,99
Abwicklung der Vorjahre					
963000	Abwicklung Soll-Überschüsse Vorjahr(e)				
964000	Abwicklung Soll-Abgänge Vorjahr(e)	73.300,00	73.300,00		7.803,13
	Summe Außerordentlicher Haushalt inkl. Abwicklung Vorjahre	1.134.100,00	942.100,00	192.000,00 +	635.969,12
Gesamtzusammenstellung AOH					
	Einnahmen	1.134.100,00	942.100,00	192.000,00 +	635.969,12
	Ausgaben	1.134.100,00	942.100,00	192.000,00 +	635.969,12
	Ergebnis (+/-) AOH	0,00	0,00	0,00	0,00

NVA Haushaltskonten OH

Nachtragsvoranschlag 2017
Ordentlicher Haushalt

Marktgemeinde Klein St. Paul

DVR-Nr: 0594962

Einnahmen

VQ

VA 2017 inkl. NVA Voranschlag 2017

NVA

Rechnung 2016

0 VERTRETUNGSKÖRPER UND ALLGEMEINE VERWALTUNG

00	Gewählte Gemeindeorgane				
000	Gewählte Gemeindeorgane				
000000	Gewählte Gemeindeorgane				
000	Gewählte Gemeindeorgane	0,00	0,00	0,00	0,00
00	Gewählte Gemeindeorgane	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Hauptverwaltung				
010	Zentralamt				
010000	Zentralamt				
010	Zentralamt	0,00	0,00	0,00	0,00
015	Pressestelle, Amtsblatt und Öffentlichkeitsarbeit				
015000	Pressestelle, Amtsblatt und Öffentlichkeitsarbeit				
015	Pressestelle, Amtsblatt und Öffentlichkeitsarbeit	0,00	0,00	0,00	0,00
019	Repräsentationen				
019000	Repräsentationen				
019	Repräsentationen	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Hauptverwaltung	0,00	0,00	0,00	0,00

Nachtragsvoranschlag 2017 Ordentlicher Haushalt

Marktgemeinde Klein St. Paul

DVR-Nr: 0594962

Ausgaben	VQ	VA 2017 inkl. NVA	Voranschlag 2017	NVA	Rechnung 2016
----------	----	-------------------	------------------	-----	---------------

0 VERTRETUNGSKÖRPER UND ALLGEMEINE VERWALTUNG

00	Gewählte Gemeindeorgane				
000	Gewählte Gemeindeorgane				
000000	Gewählte Gemeindeorgane				
1/000000/581000	Sonstige Dienstgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit	20	6.800,00	1.000,00 +	5.742,00
1/000000/721000	Bezüge der Organe (Aufw.ent. BGM)	22	46.500,00	6.200,00 +	40.280,80
1/000000/728000	Entgelte für sonstige Leistungen	24	2.100,00	2.000,00 +	
000	Gewählte Gemeindeorgane		55.400,00	9.200,00 +	46.022,80
00	Gewählte Gemeindeorgane		55.400,00	9.200,00 +	46.022,80
01	Hauptverwaltung				
010	Zentralamt				
010000	Zentralamt				
1/010000/043000	Betriebsausstattung	41	500,00	500,00 +	
1/010000/520000	Geldbezüge Angestellte ganzjährig beschäftigt (Lehrlingsentschädigung)	20	3.300,00	3.300,00 +	
1/010000/580000	Dienstgeberbeiträge zum Ausgleichs-fonds für Familienbeihilfen	20	10.000,00	200,00 +	9.825,32
1/010000/581000	Sonstige Dienstnehmerbeiträge zur sozialen Sicherheit	20	30.500,00	500,00 +	29.304,12
1/010000/710000	Öffentliche Abgaben ohne Gebühren gemäß FAG	24	1.400,00	3.300,00 -	1.363,34
1/010000/720100	Kostenbeiträge Wirtschaftshof Arbeiter	24	4.300,00	1.000,00 +	6.040,00
1/010000/728000	Entgelte für sonstige Leistungen	24	18.600,00	500,00 +	5.011,72
010	Zentralamt		68.600,00	2.700,00 +	52.144,50
015	Pressestelle, Amtsblatt und Öffentlichkeitsarbeit				
015000	Pressestelle, Amtsblatt und Öffentlichkeitsarbeit				
1/015000/457100	Gemeindezeitung	23	4.600,00	600,00 +	
015	Pressestelle, Amtsblatt und Öffentlichkeitsarbeit		4.600,00	600,00 +	0,00
019	Repräsentationen				
019000	Repräsentationen				
1/019000/723000	Amtspauschalien und Repräsentationen	24	13.400,00	300,00 +	13.536,15
019	Repräsentationen		13.400,00	300,00 +	13.536,15
01	Hauptverwaltung		86.600,00	3.600,00 +	65.680,65

**Nachtragsvoranschlag 2017
Ordentlicher Haushalt**

Marktgemeinde Klein St. Paul

DVR-Nr: 0594982

Einnahmen VO VA 2017 inkl. NVA Voranschlag 2017 NVA Rechnung 2016

02	Hauptverwaltung					
024	Wahlangelegenheiten					
024000	Wahlangelegenheiten					
024	Wahlangelegenheiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Hauptverwaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0	VERTRETUNGSKÖRPER UND ALLGEMEINE VERWALTUNG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Nachtragsvoranschlag 2017
Ordentlicher Haushalt

Ausgaben	VQ	VA 2017 inkl. NVA	Voranschlag 2017	NVA	Rechnung 2016
02 Hauptverwaltung					
024 Wahlangelegenheiten					
024000 Wahlangelegenheiten					
1/024000/728000 Entgelte für sonstige Leistungen	24	1.500,00	1.000,00	500,00 +	5.040,66
024 Wahlangelegenheiten		1.500,00	1.000,00	500,00 +	5.040,66
02 Hauptverwaltung		1.500,00	1.000,00	500,00 +	5.040,66
0 VERTRETUNGSKÖRPER UND ALLGEMEINE VERWALTUNG		143.500,00	130.200,00	13.300,00 +	116.744,11

Nachtragsvoranschlag 2017 Ordentlicher Haushalt

Marktgemeinde Klein St. Paul

DVR-Nr. 0584682

	VO	VA 2017 inkl. NVA	Voranschlag 2017	NVA	Rechnung 2016
--	----	-------------------	------------------	-----	---------------

1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT

16	Feuerwehrwesen				
163	Freiwillige Feuerwehren				
163000	Freiwillige Feuerwehren				
2/163000/871000	Kapitaltransferzahlungen von Ländern und Landesfonds	33	2.700,00	2.700,00 +	
<hr/>					
	163000	Freiwillige Feuerwehren	2.700,00	2.700,00 +	0,00
<hr/>					
163100	Freiwillige Feuer- wehr Wieting				
<hr/>					
163100	Freiwillige Feuer- wehr Wieting		0,00	0,00	0,00
163	Freiwillige Feuerwehren		2.700,00	2.700,00 +	0,00
16	Feuerwehrwesen		2.700,00	2.700,00 +	0,00
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT		2.700,00	2.700,00 +	0,00

**Nachtragsvoranschlag 2017
Ordentlicher Haushalt**

Marktgemeinde Klein St. Paul

DVR-Nr. 0594982

Ausgaben	VQ	VA 2017 inkl. NVA	Voranschlag 2017	NVA	Rechnung 2016
----------	----	-------------------	------------------	-----	---------------

1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT

16		Feuerwesenen			
163		Freiwillige Feuerwehren			
163000		Freiwillige Feuerwehren			
1/163000/043000	41	Betriebsausstattung	8.000,00	8.000,00 +	694,31
1/163000/614000	24	Instandhaltung von Gebäuden	4.200,00	4.200,00 +	3.080,00
1/163000/616000	24	Instandhaltung von Maschinen	1.000,00	500,00	213,29
1/163000/618000	24	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	500,00	500,00 +	724,90
		163000 Freiwillige Feuerwehren	13.700,00	13.200,00 +	4.712,50
163100		Freiwillige Feuer- wehr Wieting			
1/163100/400000	23	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	4.500,00	500,00 -	3.911,94
1/163100/456000	23	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	800,00	300,00	500,00 +
1/163100/618000	24	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	2.500,00	1.700,00	2.636,82
		163100 Freiwillige Feuer- wehr Wieting	7.300,00	800,00 +	6.548,76
163		Freiwillige Feuerwehren	21.000,00	14.000,00 +	11.261,26
16		Feuerwesenen	21.000,00	14.000,00 +	11.261,26
1		ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	21.000,00	14.000,00 +	11.261,26

**Nachtragsvoranschlag 2017
Ordentlicher Haushalt**

Marktgemeinde Klein St. Paul

DVR-Nr. 0594962

Ausgaben VA 2017 inkl. NVA Voranschlag 2017 NVA Rechnung 2016

2 UNTERRICHT, ERZIEHUNG SPORT UND WISSENSCHAFT

Ausgaben	VQ	VA 2017 inkl. NVA Voranschlag 2017	NVA	Rechnung 2016
21 Allgemeinbildender Unterricht				
211 Volksschule				
211000 Volksschule				
1/211000/614000 Instandhaltung von Gebäuden	24	500,00	300,00 +	2.434,84
1/211000/631100 Telekommunikationsdienste Internet-Schulen ans Netz	24	1.200,00	1.200,00 +	
1/211000/670000 Versicherungen	24	2.400,00	100,00 +	2.274,37
211 Volksschule		4.100,00	1.600,00 +	4.709,21
21 Allgemeinbildender Unterricht		4.100,00	1.600,00 +	4.709,21
23 Förderung des Unterrichtes				
232 Schülerbetreuung		0,00	0,00	0,00
233 Förderung des Unterrichtes		0,00	0,00	0,00
25 Auerschulische Jugenderziehung				
259 Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen				
259000 Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen				
1/259000/728000 Entgelte für sonstige Leistungen Nachmittagsbetreuung	24	21.200,00	7.000,00 +	
1/259000/728100 Entgelte f. sonstige Leistungen Sommerbetreuung	24	4.000,00	4.000,00 +	
1/259000/757100 Subventionen an Vereine	27	2.100,00	200,00 +	1.865,00
259 Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen		27.300,00	11.200,00 +	1.865,00
25 Auerschulische Jugenderziehung		27.300,00	11.200,00 +	1.865,00
26 Sport und außerschul. Leibeserziehung				
262 Sportplätze				
262000 Sportplätze				
1/262000/619000 Instandhaltung von Sonderanlagen	24	1.000,00	800,00 +	822,12
262 Sportplätze		1.000,00	800,00 +	822,12
269 Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen				
269000 Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen				
1/269000/757100 Subventionen an Vereine	27	18.800,00	800,00 +	29.953,20
269 Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen		18.800,00	800,00 +	29.953,20
26 Sport und außerschul. Leibeserziehung		19.800,00	1.600,00 +	30.775,32

**Nachtragsvoranschlag 2017
Ordentlicher Haushalt**

Marktgemeinde Klein St. Paul

DVR-Nr: 0594862

Einnahmen VA: 2017 inkl. NVA Voranschlag 2017 NVA Rechnung 2016

VG

27 **Erwachsenenbildung**
279 Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen
279000 Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen

279	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwachsenenbildung	0,00	0,00	0,00	0,00
2	UNTERRICHT, ERZIEHUNG SPORT UND WISSENSCHAFT	29.500,00	37.000,00	7.500,00 -	21.640,60

Nachtragsvoranschlag 2017
Ordentlicher Haushalt

Ausgaben	VQ	VA 2017 inkl. NVA	Voranschlag 2017	NVA	Rechnung 2016
27 Erwachsenenbildung					
279 Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen					
279000 Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen					
1/279000/728000 Entgelte für sonstige Leistungen Woche d. Begegnung, Kulturfahrten	24	1.000,00	500,00	500,00 +	
279 Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen		1.000,00	500,00	500,00 +	0,00
27 Erwachsenenbildung		1.000,00	500,00	500,00 +	0,00
2 UNTERRICHT, ERZIEHUNG SPORT UND WISSENSCHAFT		52.200,00	37.300,00	14.900,00 +	37.349,53

Nachtragsvoranschlag 2017
Ordentlicher Haushalt

Marktgemeinde Klein St. Paul

DVR-Nr: 0594962

Einnahmen VA 2017 inkl. NVA Voranschlag 2017 NVA Rechnung 2016

VC

3 KUNST, KULTUR UND KULTUS

32	Musik und darstellende Kunst				
320	Ausbildung in Musik und darstellender Kunst				
320000	Ausbildung in Musik und darstellender Kunst	0,00	0,00	0,00	0,00
	320	Ausbildung in Musik und darstellender Kunst	0,00	0,00	0,00
	32	Musik und darstellende Kunst	0,00	0,00	0,00
36	Heimatpflege				
363	Altstadterhaltung und Ortsbildpflege				
363000	Altstadterhaltung und Ortsbildpflege	0,00	0,00	0,00	0,00
	363	Altstadterhaltung und Ortsbildpflege	0,00	0,00	0,00
369	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen				
369000	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen				
	369	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen	0,00	0,00	0,00
36	Heimatpflege				
3	KUNST, KULTUR UND KULTUS	0,00	0,00	0,00	0,00

**Nachtragsvoranschlag 2017
Ordentlicher Haushalt**

Marktgemeinde Klein St. Paul

DVR-Nr. 0594962

Ausgaben	VQ	VA 2017 inkl. NVA	Voranschlag 2017	NVA	Rechnung 2016
----------	----	-------------------	------------------	-----	---------------

3 KUNST, KULTUR UND KULTUS					
32	Musik und darstellende Kunst				
320	Ausbildung in Musik und darstellender Kunst				
320000	Ausbildung in Musik und darstellender Kunst	24			
1/320000/728000	Entgelte für sonstige Leistungen		1.500,00	1.500,00 +	1.277,10
320	Ausbildung in Musik und darstellender Kunst		1.500,00	1.500,00 +	1.277,10
32	Musik und darstellende Kunst		1.500,00	1.500,00 +	1.277,10
36	Heimatspflege				
363	Altstadterhaltung und Ortsbildpflege				
363000	Altstadterhaltung und Ortsbildpflege	24			
1/363000/728000	Entgelte für sonstige Leistungen		300,00	300,00 +	
363	Altstadterhaltung und Ortsbildpflege		300,00	300,00 +	0,00
369	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen				
369000	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen	27			
1/369000/757100	Subventionen an Vereine		4.700,00	2.200,00	1.778,12
369	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen		4.700,00	2.200,00	1.778,12
36	Heimatspflege		5.000,00	2.200,00	1.778,12
3	KUNST, KULTUR UND KULTUS		6.500,00	2.200,00	3.055,22

Nachtragsvoranschlag 2017
Ordentlicher Haushalt

Marktgemeinde Klein St. Paul

DVR-Nr. 0594962

Einnahmen VA: 2017 inkl. NVA Voranschlag 2017 NVA Rechnung 2016

4 SOZIALE WOHLFAHRT UND WOHNBAUFÖRDERUNG

VC	VA: 2017 inkl. NVA	Voranschlag 2017	NVA	Rechnung 2016
41	Allgemeine öffentliche Wohlfahrt			
411	Maßnahmen der allgemeinen Sozialhilfe			
411000	Maßnahmen der allgemeinen Sozialhilfe			
2/411000/828000	18	12.000,00	12.000,00 +	3.929,24
2/411000/861000	15	1.600,00	1.600,00 +	988,64
		13.600,00	13.600,00 +	4.917,88
41	Maßnahmen der allgemeinen Sozialhilfe			
		13.600,00	13.600,00 +	4.917,88
42	Freie Wohlfahrt			
429	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen			
429000	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen			
		0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00
		13.600,00	13.600,00 +	4.917,88
429	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen			
42	Freie Wohlfahrt			
4	SOZIALE WOHLFAHRT UND WOHNBAUFÖRDERUNG			
		0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00
		13.600,00	13.600,00 +	4.917,88

Ausgaben	VQ	VA 2017 inkl. NVA	Voranschlag 2017	NVA	Rechnung 2016
----------	----	-------------------	------------------	-----	---------------

4 SOZIALE WOHLFAHRT UND WOHNBAUFÖRDERUNG

41 Allgemeine öffentliche Wohlfahrt
 411 Maßnahmen der allgemeinen Sozialhilfe
 411000 Maßnahmen der allgemeinen Sozialhilfe

411	Maßnahmen der allgemeinen Sozialhilfe	0,00	0,00	0,00	0,00
41	Allgemeine öffentliche Wohlfahrt	0,00	0,00	0,00	0,00
42	Freie Wohlfahrt				
429	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen				
429000	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen				
1/429000/720100	Kostenbeiträge Wirtschaftsnot Arbeiter	800,00	500,00	300,00+	272,00
429	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen	800,00	500,00	300,00+	272,00
42	Freie Wohlfahrt	800,00	500,00	300,00+	272,00
4	SOZIALE WOHLFAHRT UND WOHNBAUFÖRDERUNG	800,00	500,00	300,00+	272,00

24

Nachtragsvoranschlag 2017 Ordentlicher Haushalt

Marktgemeinde Klein St. Paul

DVR-Nr: 0594962

Einnahmen VQ VA 2017 inkl. NVA Voranschlag 2017 NVA Rechnung 2016

5 GESUNDHEIT

51	Gesundheitsdienst				
512	Sonstige Medizinische Beratung und Betreuung				
512000	Sonstige Medizinische Beratung und Betreuung				
	512	Sonstige Medizinische Beratung und Betreuung	0,00	0,00	0,00
	51	Gesundheitsdienst	0,00	0,00	0,00
52	Umweltschutz				
520	Natur- und Landschaftsschutz				
520000	Natur- und Landschaftsschutz				
2/520000/871000	Kapitaltransferzahlungen von Ländern und Landesfonds	33	21.000,00	21.000,00 +	
	520	Natur- und Landschaftsschutz	21.000,00	21.000,00 +	0,00
529	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen				
529000	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen				
	529	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen	0,00	0,00	0,00
	52	Umweltschutz	21.000,00	21.000,00 +	0,00
	5	GESUNDHEIT	21.000,00	21.000,00 +	0,00

Nachtragsvoranschlag 2017 Ordentlicher Haushalt

Marktgemeinde Klein St. Paul

DVR-Nr: 0594962

Ausgaben VA 2017 inkl. NVA Voranschlag 2017 NVA Rechnung 2016

5 GESUNDHEIT

	VQ			
51		Gesundheitsdienst		
512		Sonstige Medizinische Beratung und Betreuung		
512000		Sonstige Medizinische Beratung und Betreuung		
1/512000/043000	41	Betriebsausstattung	1.500,00	1.500,00 +
512		Sonstige Medizinische Beratung und Betreuung	1.500,00	1.500,00 +
51		Gesundheitsdienst	0,00	0,00
			0,00	0,00
52		Umweltschutz		
520		Natur- und Landschaftsschutz		
520000		Natur- und Landschaftsschutz		
1/520000/728000	24	Entgelte für sonstige Leistungen	18.000,00	17.000,00 +
520		Natur- und Landschaftsschutz	18.000,00	17.000,00 +
			1.000,00	8.078,10
			1.000,00	8.078,10
529		Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen		
529000		Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen		
1/529000/728000	24	Entgelte für sonstige Leistungen	700,00	700,00 +
529		Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen	700,00	700,00 +
52		Umweltschutz	0,00	0,00
5		GESUNDHEIT	18.700,00	17.700,00 +
			20.200,00	19.200,00 +
			1.000,00	8.078,10

**Nachtragsvoranschlag 2017
Ordentlicher Haushalt**

Marktgemeinde Klein St. Paul

DVR-Nr: 0594962

Einnahmen VQ VA 2017 inkl. NVA Voranschlag 2017 NVA Rechnung 2016

7 WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

71	Grundlagenverbesserung in der Land- und Forstwirtschaft				
710	Land- und forstwirtschaftlicher Wegebau				
710000	Land- und forstwirtschaftlicher Wegebau				
2/710000/828000	Rückersätze von Ausgaben	18	500,00	500,00 +	
	710 Land- und forstwirtschaftlicher Wegebau		500,00	500,00 +	0,00
71	Grundlagenverbesserung in der Land- und Forstwirtschaft		500,00	500,00 +	0,00
78	Förderung von Handel, Gewerbe und Industrie				
782	Wirtschaftspolitische Maßnahmen				
782000	Wirtschaftspolitische Maßnahmen				
	782 Wirtschaftspolitische Maßnahmen		0,00	0,00	0,00
	78 Förderung von Handel, Gewerbe und Industrie		0,00	0,00	0,00
	7 WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG		500,00	500,00 +	0,00

Ausgaben	VQ	VA 2017 inkl. NVA	Voranschlag 2017	NVA	Rechnung 2016
----------	----	-------------------	------------------	-----	---------------

7 WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

71	Grundlagenverbesserung in der Land- und Forstwirtschaft				
710	Land- und forstwirtschaftlicher Wegebau		0,00	0,00	0,00
710000	Land- und forstwirtschaftlicher Wegebau		0,00	0,00	0,00
78	Förderung von Handel, Gewerbe und Industrie				
782	Wirtschaftspolitische Maßnahmen				
782000	Wirtschaftspolitische Maßnahmen				
11782000/775000	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (o. Kreditinstitute)	44	7.500,00	2.000,00 +	6.521,13
782	Wirtschaftspolitische Maßnahmen		7.500,00	2.000,00 +	6.521,13
78	Förderung von Handel, Gewerbe und Industrie		7.500,00	2.000,00 +	6.521,13
7	WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG		7.500,00	2.000,00 +	6.521,13

Nachtragsvoranschlag 2017 Ordentlicher Haushalt

Marktgemeinde Klein St. Paul

DVR-Nr. 0594982

Einnahmen VC VA 2017 inkl. NVA Voranschlag 2017 NVA Rechnung 2016

8 DIENSTLEISTUNGEN

82 Betriebsähnliche Einrichtungen und Betriebe
 820 Wirtschaftshöfe
 820000 Wirtschaftshöfe

	820	Wirtschaftshöfe	0,00	0,00	0,00	0,00
--	-----	-----------------	------	------	------	------

827 Öffentliche Waagen
 827000 Öffentliche Waagen

	827	Öffentliche Waagen	0,00	0,00	0,00	0,00
	82	Betriebsähnliche Einrichtungen und Betriebe	0,00	0,00	0,00	0,00

83 Betriebsähnliche Einrichtungen und Betriebe
 831 Freibäder
 831000 Terrassenbad Klein St. Paul
 2/831000/824100 Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung Buffet
 2/831000/828000 Rückersätze von Ausgaben

	83	Betriebsähnliche Einrichtungen und Betriebe	1.100,00	1.500,00	400,00 -	1.500,00
	2/831000/828000		7.300,00	7.300,00	7.300,00 +	

831 Freibäder
 83 Betriebsähnliche Einrichtungen und Betriebe

	831	Freibäder	8.400,00	1.500,00	6.900,00 +	1.500,00
	83	Betriebsähnliche Einrichtungen und Betriebe	8.400,00	1.500,00	6.900,00 +	1.500,00

84 Liegenschaften, Wohn- und Geschäfts
 849 Sonstige Liegenschaften
 849100 Sonstige Liegenschaften

Nachtragsvoranschlag 2017 Ordentlicher Haushalt

Marktgemeinde Klein St. Paul

DVR-Nr. 0594962

Ausgaben	VQ	VA 2017 inkl. NVA	Voranschlag 2017	NVA	Rechnung 2016
----------	----	-------------------	------------------	-----	---------------

8 DIENSTLEISTUNGEN

82	Betriebsähnliche Einrichtungen und Betriebe				
820	Wirtschaftshöfe				
820000	Wirtschaftshöfe	41	1.000,00	1.100,00 +	
1/820000/030000	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel				
1/820000/511000	Geldbezüge für Vertragsbedienstete in handwerklicher Verwendung	20	87.000,00	600,00 +	109.575,71
1/820000/563000	Sonstige Aufwandsentschädigungen	20	7.000,00	1.600,00 -	8.110,47
1/820000/565000	Mehrleistungsvergütungen	20	3.300,00	1.700,00 -	5.314,08
1/820000/581000	Sonstige Dienstnehmerbeiträge zur sozialen Sicherheit	20	19.200,00	800,00 -	25.897,36
1/820000/720100	Kostenbeiträge Wirtschaftshof Arbeiter	24	10.700,00	2.400,00 +	10.032,00
820	Wirtschaftshöfe		129.900,00	129.900,00	158.929,62
827	Öffentliche Waagen				
827000	Öffentliche Waagen				
1/827000/619000	Instandhaltung von Sonderanlagen	24	1.800,00	1.000,00	
827	Öffentliche Waagen		1.800,00	1.000,00	800,00 +
82	Betriebsähnliche Einrichtungen und Betriebe		131.700,00	130.900,00	158.929,62
83	Betriebsähnliche Einrichtungen und Betriebe				
831	Freibäder				
831000	Terrassenbad Klein St. Paul				
1/831000/043000	Betriebsausstattung	41	6.700,00	1.400,00	4.370,39
1/831000/511000	Geldbezüge für Vertragsbedienstete in handwerklicher Verwendung	20	51.500,00	19.400,00 +	30.927,64
1/831000/523000	Geldbezüge Arbeiter nicht ganzjährig beschäftigt	20	1.000,00	1.000,00 +	815,69
1/831000/563000	Sonstige Aufwandsentschädigungen	20	1.600,00	1.600,00 +	
1/831000/565000	Mehrleistungsvergütungen	20	2.000,00	1.700,00 +	724,73
1/831000/580000	Dienstgeberbeiträge zum Ausgleichs- fonds für Familienbeihilfen	20	2.600,00	1.000,00 +	1.538,65
1/831000/581000	Sonstige Dienstgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit	20	11.700,00	6.900,00	6.838,63
1/831000/614000	Instandhaltung von Gebäuden	24	1.100,00	500,00	614,36
1/831000/616000	Instandhaltung von Maschinen	24	500,00	500,00 +	
1/831000/619000	Instandhaltung von Sonderanlagen	24	7.500,00	1.000,00 +	21.383,75
1/831000/720100	Kostenbeitrag Wirtschaftshof Arbeiter	24	8.000,00	30.000,00 -	47.744,00
831	Freibäder		94.200,00	87.300,00	114.957,84
83	Betriebsähnliche Einrichtungen und Betriebe		94.200,00	87.300,00	114.957,84
84	Liegenschaften, Wohn- und Geschäfts				
849	Sonstige Liegenschaften				
849100	Sonstige Liegenschaften				

Nachtragsvoranschlag 2017 Ordentlicher Haushalt

Marktgemeinde Klein St. Paul

DVR-Nr. 0594962

Einnahmen

VA 2017 inkl. NVA Voranschlag 2017

NVA

Rechnung 2016

VO

849	Sonstige Liegenschaften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
84	Liegenschaften, Wohn- und Geschäfts	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
85	Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit						
852	Betriebe der Müllbeseitigung						
852000	Betriebe der Müllbeseitigung						
2/852000/298000	Rücklagenentnahmen	16.100,00	15.100,00	15.100,00	1.000,00 +	23.144,06	
	852000 Betriebe der Müllbeseitigung	16.100,00	15.100,00	15.100,00	1.000,00 +	23.144,06	
852010	Betriebe der Müllbeseitigung Wertstoffsammelzentrum						
2/852010/298000	Rücklagen Entnahmen	2.500,00	2.100,00	2.100,00	400,00 +		
	852010 Betriebe der Müllbeseitigung Wertstoffsammelzentrum	2.500,00	2.100,00	2.100,00	400,00 +	0,00	
852	Betriebe der Müllbeseitigung	18.600,00	17.200,00	17.200,00	1.400,00 +	23.144,06	
85	Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit	18.600,00	17.200,00	17.200,00	1.400,00 +	23.144,06	
8	DIENSTLEISTUNGEN	27.000,00	18.700,00	18.700,00	8.300,00 +	24.644,06	

Nachtragsvoranschlag 2017 Ordentlicher Haushalt

Ausgaben	VQ	VA 2017 inkl. NVA	Voranschlag 2017	NVA	Rechnung 2016
1/849100/618000	24	1.900,00	900,00	1.000,00 +	528,73
849		1.900,00	900,00	1.000,00 +	528,73
84		1.900,00	900,00	1.000,00 +	528,73
85					
852					
852000					
1/852000/754000	26	49.400,00	48.400,00	1.000,00 +	50.043,98
852000		49.400,00	48.400,00	1.000,00 +	50.043,98
852010					
1/852010/043000	41	400,00		400,00 +	
852010		400,00	0,00	400,00 +	0,00
852		49.800,00	48.400,00	1.400,00 +	50.043,98
85		49.800,00	48.400,00	1.400,00 +	50.043,98
8		277.600,00	267.500,00	10.100,00 +	324.460,17

**Nachtragsvoranschlag 2017
Ordentlicher Haushalt**

Marktgemeinde Klein St. Paul

DVR-Nr: 0594962

VQ VA 2017 inkl. NVA Voranschlag 2017 NVA Rechnung 2016

9 FINANZWIRTSCHAFT

94	Finanzzuweisungen und Zuschüsse				
942	Sonstige Finanzzuweisungen				
942000	Sonstige Finanzzuweisungen				
2/942000/875000	Kapitaltransferzahlungen von Untern ehmungen Standortabgabe Wie	34	44.700,00	41.500,00 +	130.000,00
942	Sonstige Finanzzuweisungen		44.700,00	41.500,00 +	130.000,00
945	Sonstige Zuschüsse des Bundes				
945000	Sonstige Zuschüsse des Bundes				
2/945000/661000	Laufende Transferzahlungen von Ländern und Landesfonds	15	38.000,00	2.000,00 -	35.832,22
945	Sonstige Zuschüsse des Bundes		38.000,00	2.000,00 -	35.832,22
94	Finanzzuweisungen und Zuschüsse		82.700,00	39.500,00 +	165.832,22
9	FINANZWIRTSCHAFT		82.700,00	39.500,00 +	165.832,22
Gesamtsumme			138.400,00	78.100,00 +	217.034,76

Nachtragsvoranschlag 2017
Ordentlicher Haushalt

Ausgaben	VQ	VA 2017 inkl. NVA	Voranschlag 2017	NVA	Rechnung 2016
----------	----	-------------------	------------------	-----	---------------

9 FINANZWIRTSCHAFT

94	Finanzzuweisungen und Zuschüsse				
942	Sonstige Finanzzuweisungen				
942000	Sonstige Finanzzuweisungen				
942	Sonstige Finanzzuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00
945	Sonstige Zuschüsse des Bundes				
945000	Sonstige Zuschüsse des Bundes				
945	Sonstige Zuschüsse des Bundes	0,00	0,00	0,00	0,00
94	Finanzzuweisungen und Zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
9	FINANZWIRTSCHAFT	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme		529.300,00	451.200,00	78.100,00 +	507.741,52

NVA Gesamtübersicht nach Gruppen

BEILAGE : 3

Nachfragsvoranschlag 2017 Gesamtübersicht nach Gruppen

Marktgemeinde Klein St. Paul

DVR-Nr: 0594982

Gruppe	Einnahmen	VA 2017 inkl. NVA	Voranschlag 2017	NVA	Rechnung 2016
Ordentlicher Haushalt					
0	VERTRETUNGSKÖRPER UND ALLGEMEINE VERWALTUNG	48.600,00	48.600,00		48.486,95
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	7.400,00	4.700,00	2.700,00 +	3.566,24
2	UNTERRICHT, ERZIEHUNG SPORT UND WISSENSCHAFT	37.400,00	44.900,00	7.500,00 -	29.194,73
3	KUNST, KULTUR UND KULTUS				20.000,00
4	SOZIALE WOHLFAHRT UND WOHNBAUFÖRDERUNG	17.700,00	4.100,00	13.600,00 +	11.611,41
5	GESUNDHEIT	22.000,00	1.000,00	21.000,00 +	801,77
6	STRASSEN- UND WASSER- BAU, VERKEHR	3.500,00	3.500,00		3.019,19
7	WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG	44.500,00	44.000,00	500,00 +	18.429,57
8	DIENSTLEISTUNGEN	704.700,00	696.400,00	8.300,00 +	780.632,02
9	FINANZWIRTSCHAFT	2.283.600,00	2.244.100,00	39.500,00 +	2.453.035,88
	Summe Ordentlicher Haushalt	3.169.400,00	3.091.300,00	78.100,00 +	3.368.777,77
Abwicklung der Vorjahre					
963000	Abwicklung Soll-Überschüsse Vorjahr	179.700,00	179.700,00		192.087,18
	Summe Ordentlicher Haushalt inkl. Abwicklung Vorjahre	3.349.100,00	3.271.000,00	78.100,00 +	3.560.864,95
Außerordentlicher Haushalt					
0	VERTRETUNGSKÖRPER UND ALLGEMEINE VERWALTUNG				
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	80.000,00	80.000,00		
2	UNTERRICHT, ERZIEHUNG SPORT UND WISSENSCHAFT	498.500,00	418.500,00	80.000,00 +	193.611,56
3	KUNST, KULTUR UND KULTUS				
4	SOZIALE WOHLFAHRT UND WOHNBAUFÖRDERUNG				
5	GESUNDHEIT				
6	STRASSEN- UND WASSER- BAU, VERKEHR	335.400,00	255.400,00	80.000,00 +	310.504,85
7	WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG	52.000,00	35.000,00	17.000,00 +	
8	DIENSTLEISTUNGEN	156.300,00	141.300,00	15.000,00 +	121.619,24
9	FINANZWIRTSCHAFT				
	Summe Außerordentlicher Haushalt	1.122.200,00	930.200,00	192.000,00 +	625.735,65
Abwicklung der Vorjahre					
963000	Abwicklung Soll-Überschüsse Vorjahr	11.900,00	11.900,00		10.233,47
964000	Abwicklung Soll-Abgänge Vorjahr(e)				
	Summe Außerordentlicher Haushalt inkl. Abwicklung Vorjahre	1.134.100,00	942.100,00	192.000,00 +	635.969,12
Gesamtzusammenstellung OH					
	Einnahmen	3.349.100,00	3.271.000,00	78.100,00 +	3.560.864,95
	Ausgaben	3.349.100,00	3.271.000,00	78.100,00 +	3.560.864,95
	Ergebnis (+/-) OH	0,00	0,00	0,00	0,00

Nachtragsvoranschlag 2017 Gesamtübersicht nach Gruppen

Marktgemeinde Klein St. Paul

DVR-Nr. 0594962

Gruppe	Ausgaben	VA 2017 inkl. NVA	Voranschlag 2017	NVA	Rechnung 2016
Ordentlicher Haushalt					
0	VERTRETUNGSKÖRPER UND ALLGEMEINE VERWALTUNG	645.200,00	631.900,00	13.300,00 +	581.153,24
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	89.100,00	75.100,00	14.000,00 +	66.260,03
2	UNTERRICHT, ERZIEHUNG SPORT UND WISSENSCHAFT	444.700,00	429.800,00	14.900,00 +	426.485,82
3	KUNST, KULTUR UND KULTUS	26.500,00	22.200,00	4.300,00 +	51.428,34
4	SOZIALE WOHLFAHRT UND WOHNBAUFÖRDERUNG	537.500,00	537.200,00	300,00 +	499.276,90
5	GESUNDHEIT	311.700,00	292.500,00	19.200,00 +	268.812,68
6	STRASSEN- UND WASSER- BAU, VERKEHR	92.200,00	92.200,00		97.084,19
7	WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG	130.900,00	128.900,00	2.000,00 +	89.624,07
8	DIENSTLEISTUNGEN	895.300,00	885.200,00	10.100,00 +	974.176,88
9	FINANZWIRTSCHAFT	176.000,00	176.000,00		506.562,80
	Summe Ordentlicher Haushalt	3.349.100,00	3.271.000,00	78.100,00 +	3.560.864,95
Abwicklung der Vorjahre					
963000	Abwicklung Soll-Überschüsse Vorjahr(e)				
	Summe Ordentlicher Haushalt inkl. Abwicklung Vorjahre	3.349.100,00	3.271.000,00	78.100,00 +	3.560.864,95
Außerordentlicher Haushalt					
0	VERTRETUNGSKÖRPER UND ALLGEMEINE VERWALTUNG				
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	80.000,00	80.000,00		1.082,21
2	UNTERRICHT, ERZIEHUNG SPORT UND WISSENSCHAFT	473.400,00	393.400,00	80.000,00 +	193.611,56
3	KUNST, KULTUR UND KULTUS				
4	SOZIALE WOHLFAHRT UND WOHNBAUFÖRDERUNG				
5	GESUNDHEIT				
6	STRASSEN- UND WASSER- BAU, VERKEHR	301.400,00	221.400,00	80.000,00 +	313.514,30
7	WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG	52.000,00	35.000,00	17.000,00 +	
8	DIENSTLEISTUNGEN	154.000,00	139.000,00	15.000,00 +	119.957,92
9	FINANZWIRTSCHAFT				
	Summe Außerordentlicher Haushalt	1.060.800,00	868.800,00	192.000,00 +	628.165,99
Abwicklung der Vorjahre					
963000	Abwicklung Soll-Überschüsse Vorjahr(e)				
964000	Abwicklung Soll-Abgänge Vorjahr(e)				
	Summe Außerordentlicher Haushalt inkl. Abwicklung Vorjahre	1.134.100,00	942.100,00	192.000,00 +	7.803,13
	Gesamtzusammenstellung AOH				
	Einnahmen	1.134.100,00	942.100,00	192.000,00 +	635.969,12
	Ausgaben	1.134.100,00	942.100,00	192.000,00 +	635.969,12
	Ergebnis (+/-) AOH	0,00	0,00	0,00	0,00

NVA Haushaltskonten AOH

**Nachtragsvoranschlag 2017
Außerordentlicher Haushalt**

Marktgemeinde Klein St. Paul

DVR-Nr: 0594982

Einnahmen	VQ	VA 2017 inkl. NVA	Voranschlag 2017	NVA	Rechnung 2016
211003 Sanierung Volksschule Klein St.Paul					
6/211003/871100 Bedarfzuweisungen	33	80.000,00	80.000,00	80.000,00 +	
211003 Sanierung Volksschule Klein St.Paul		80.000,00	0,00	80.000,00 +	0,00

Ausgaben	VQ	VA 2017 inkl. NVA	Voranschlag 2017	NVA	Rechnung 2016
211003 Sanierung Volksschule Klein St.Paul					
5/211003/614000 Instandhaltung von Gebäuden	24	80.000,00		80.000,00 +	
211003 Sanierung Volksschule Klein St.Paul		80.000,00	0,00	80.000,00 +	0,00

**Nachtragsvoranschlag 2017
Außerordentlicher Haushalt**

Marktgemeinde Klein St. Paul

DVR-Nr. 0594982

Einnahmen	VQ	VA 2017 inkl. NVA	Voranschlag 2017	NVA	Rechnung 2016
612050					
Straßenbau 2017					
6/612050/87100	33	80.000,00	80.000,00	80.000,00 +	
612050 Straßenbau 2017		80.000,00	0,00	80.000,00 +	0,00

**Nachtragsvoranschlag 2017
Außerordentlicher Haushalt**

Ausgaben	VQ	VA 2017 inkl. NVA	Voranschlag 2017	NVA	Rechnung 2016
612050 Straßenbau 2017					
5/612050/002000 Straßenbauten	40	80.000,00	80.000,00	80.000,00 +	
612050 Straßenbau 2017		80.000,00	0,00	80.000,00 +	0,00

Einnahmen	VQ	VA 2017 inkl. NVA	Voranschlag 2017	NVA	Rechnung 2016
710020 Ländliches Wegenetz					
67710020/871100 Bedarfzuweisungen	33	52.000,00	35.000,00	17.000,00 +	
710020 Ländliches Wegenetz		52.000,00	35.000,00	17.000,00 +	0,00

Ausgaben	VQ	VA 2017 inkl. NVA	Voranschlag 2017	NVA	Rechnung 2016
710020					
5/710020/002000	40	52.000,00	35.000,00	17.000,00 +	
Ländliches Wegenetz		52.000,00	35.000,00	17.000,00 +	
Straßenbauten					
710020 Ländliches Wegenetz		52.000,00	35.000,00	17.000,00 +	0,00

Einnahmen	VQ	VA 2017 inkl. NVA	Voranschlag 2017	NVA	Rechnung 2016
820001					
Wirtschaftshof Ankauf Fahrzeug					
6/820001/298000 Rücklagen Entnahmen	51	45.000,00	30.000,00	15.000,00 +	30.000,00
820001 Wirtschaftshof Ankauf Fahrzeug		45.000,00	30.000,00	15.000,00 +	30.000,00
Gesamtsumme		257.000,00	65.000,00	192.000,00 +	30.000,00

Ausgaben		VQ	VA 2017 inkl. NVA	Voranschlag 2017	NVA	Rechnung 2016
820001	Wirtschaftshof Ankauf Fahrzeug					
5/820001/020000	Maschinen und maschinelle Anlagen	41	15.000,00		15.000,00 +	
	820001 Wirtschaftshof Ankauf Fahrzeug		15.000,00	0,00	15.000,00 +	0,00
Gesamtsumme			227.000,00	35.000,00	192.000,00 +	0,00

Ansatz	Vorhaben	Gesamt	Vorjahre	2017	2018	2019	2020	2021	Folgejahre
612040	Vorhaben Straßenbau 2016	236.500,00	236.500,00	0,00					
	Ausgaben	236.500,00	236.500,00	0,00					
	BZ i.R.	236.400,00	236.400,00	0,00					
	KBO-Mittel	10.100,00	10.100,00	0,00					
		0,00							
		0,00							
		0,00							
		0,00							
Anmerkung	Finanzierungsplan genehmigt mit Schreiben vom 07.09.2016 Zahl 03-SV54-8/2-2016 (008/2016)								
	Einnahmen	236.500,00	236.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ansatz	Vorhaben	Gesamt	Vorjahre	2017	2018	2019	2020	2021	Folgejahre
262001	Sanierung Sportzentrum	80.000,00	80.000,00	0,00					
	Ausgaben	80.000,00	80.000,00	0,00					
	BZ i.R.	80.000,00	80.000,00	0,00					
		0,00							
		0,00							
		0,00							
		0,00							
Anmerkung	keine Genehmigungspflicht lt. Schreiben vom 01.12.2016 Zahl 03-SV54-8/4-2016 (004/2016)								
	Einnahmen	80.000,00	80.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ansatz	Vorhaben	Gesamt	Vorjahre	2017	2018	2019	2020	2021	Folgejahre
612032	Behebung Katastrophenschäden 2016	35.000,00	35.000,00	17.500,00					
	Ausgaben	35.000,00	35.000,00	17.500,00					
	BZ i.R.	17.500,00		17.500,00					
	Bundeszusch.	17.500,00		17.500,00					
		0,00							
		0,00							
		0,00							
		0,00							
Anmerkung	keine Genehmigungspflicht lt. Schreiben vom 10.04.2017 Zahl 03-SV54-8/10-2017 (002/2017)								
	Einnahmen	35.000,00	0,00	35.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		0,00	-35.000,00	35.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ansatz	Vorhaben	Gesamt	Vorjahre	2017	2018	2019	2020	2021	Folgejahre
710020	Ländliches Wegenetz	52.000,00	52.000,00	52.000,00					
	Ausgaben	52.000,00	52.000,00	52.000,00					
	BZ i.R.	52.000,00	25.000,00	27.000,00					
		0,00	0,00						
		0,00							
		0,00							
		0,00							
Anmerkung	Vorhaben wird erweitert! Ursprünglicher Finanzierungsplan unterliegt keiner Genehmigungspflicht lt. Schreiben vom 10.04.2017 Zahl 03-SV54-8/11-2017 (002/2017)								
	Einnahmen	52.000,00	25.000,00	27.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		0,00	25.000,00	-25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Gemeinde: **Marktgemeinde Klein St. Paul**

Bezirk: **St. Veit an der Glan**

Einzel-
**Investitions- und
Finanzierungsplan**

Vorhaben:

Straßenbau 2017

Vorgesehene Laufzeit: 2017 - 2018

A) INVESTITIONSAUFWAND

Namentliche Bezeichnung	Gesamt- betrag	Teilbeträge gemäß Bauvolumen im Jahr				
		2017	2018	2019	2020	2021
Reine Baukosten	80.000	80.000				
Amts-/ Betriebs-/ Geschäftsausstattung	-					
Außenanlagen	-					
Anschlusskosten/ Kommissionsgebühren	-					
Grunderwerbskosten	-					
Planungsleistungen	-					
	-					
Maschinen/masch.Anlagen	-					
Fahrzeug	-					
Gesamtkosten	80.000	80.000		-	-	-

Bautechnische Daten (bei Hochbauten):

Umbauter Raum: _____ m³ Nutzfläche: _____ m²

Reine Baukosten je m³ umbauten Raumes: _____ ; je m² Nutzfläche: _____

Gesamtkosten je m³ umbauten Raumes: _____ ; je m² Nutzfläche: _____

B) FINANZIERUNGSPLAN

Namentliche Bezeichnung	Gesamt- betrag	Teilbeträge gemäß Finanzierung im Jahr				
		2017	2018	2019	2020	2021
Vermögensveräußerungen	-					
Sonderrücklagen (Entnahmen)						
Schuldaufnahmen (Darlehen)						
	-					
	-					
Bundeszuschüsse	-					
KBO-Mittel	-					
Bedarfszuweisungsmittel	80.000	80.000				
Zuschüsse (Beiträge) Dritter	-					
	-					
Sonstige Einnahmen	-					
Zuschuss des o. Haushaltes (Gebührenhaushaltsmittel)	-					
Zuschuss des o. Haushaltes (allgem. Deckungsmittel)						
	-					
	-					
	-					
Gesamtsummen	80.000	80.000		-	-	-

Gemeinde: **Marktgemeinde Klein St. Paul**

Bezirk: **St. Veit an der Glan**

Einzel-
**Investitions- und
Finanzierungsplan**

Vorhaben:

Sanierung Volksschule Klein St. Paul

Vorgesehene Laufzeit: 2017

A) INVESTITIONSAUFWAND

Namentliche Bezeichnung	Gesamt- betrag	Teilbeträge gemäß Bauvolumen im Jahr				
		2017	2018	2019	2020	2021
Reine Baukosten	80.000	80.000				
Amts-/ Betriebs-/ Geschäftsausstattung	-					
Außenanlagen	-					
Anschlusskosten/ Kommissionsgebühren	-					
Grunderwerbskosten	-					
Planungsleistungen	-					
	-					
Maschinen/masch.Anlagen	-					
Fahrzeug	-					
Gesamtkosten	80.000	80.000		-	-	-

Bautechnische Daten (bei Hochbauten):

Umbauter Raum: _____ m³ Nutzfläche: _____ m²

Reine Baukosten je m³ umbauten Raumes: _____ ; je m² Nutzfläche: _____

Gesamtkosten je m³ umbauten Raumes: _____ ; je m² Nutzfläche: _____

B) FINANZIERUNGSPLAN

Namentliche Bezeichnung	Gesamt- betrag	Teilbeträge gemäß Finanzierung im Jahr				
		2017	2018	2019	2020	2021
Vermögensveräußerungen	-					
Sonderrücklagen (Entnahmen)						
Schuldaufnahmen (Darlehen)						
	-					
	-					
Bundeszuschüsse	-					
KBO-Mittel	-					
Bedarfszuweisungsmittel	80.000	80.000				
Zuschüsse (Beiträge) Dritter	-					
	-					
Sonstige Einnahmen	-					
Zuschuss des o. Haushaltes (Gebührenhaushaltsmittel)	-					
Zuschuss des o. Haushaltes (allgem. Deckungsmittel)						
	-					
	-					
	-					
Gesamtsummen	80.000	80.000		-	-	-

Gemeinde:

Marktgemeinde Klein St. Paul

Bezirk:

St. Veit an der Glan

Einzel-
**Investitions- und
Finanzierungsplan**

Vorhaben:

Wirtschaftshof Ankauf Fahrzeug
ERWEITERUNG

Vorgesehene Laufzeit: 2017

A) INVESTITIONSAUFWAND

Namentliche Bezeichnung	Gesamt- betrag	Teilbeträge gemäß Bauvolumen im Jahr				
		2017	2018	2019	2020	2021
Reine Baukosten	-					
Amts-/ Betriebs-/ Geschäftsausstattung	-					
Außenanlagen	-					
Anschlusskosten/ Kommissionsgebühren	-					
Grunderwerbskosten	-					
Planungsleistungen	-					
	-					
Maschinen/masch.Anlagen	15.000	15.000				
Fahrzeug	30.000	30.000				
Gesamtkosten	45.000	45.000				

Bautechnische Daten (bei Hochbauten):

Umbauter Raum: _____ m³ Nutzfläche: _____ m²

Reine Baukosten je m³ umbauten Raumes: _____ ; je m² Nutzfläche: _____

Gesamtkosten je m³ umbauten Raumes: _____ ; je m² Nutzfläche: _____

B) FINANZIERUNGSPLAN

Namentliche Bezeichnung	Gesamt- betrag	Teilbeträge gemäß Finanzierung im Jahr				
		2017	2018	2019	2020	2021
Vermögensveräußerungen	-					
Sonderrücklagen (Entnahmen)	45.000	45.000				
Schuldaufnahmen (Darlehen)						
	-					
	-					
Bundeszuschüsse	-					
Landeszuschüsse/ -beiträge	-					
Bedarfszuweisungsmittel	-					
Zuschüsse (Beiträge) Dritter	-					
	-					
Sonstige Einnahmen	-					
Zuschuss des o. Haushaltes (Gebührenhaushaltsmittel)	-					
Zuschuss des o. Haushaltes (allgem. Deckungsmittel)						
	-					
	-					
	-					
	-					
Gesamtsummen	45.000	45.000				

Gemeinde: **Marktgemeinde Klein St. Paul**

Bezirk: **St. Veit an der Glan**

Einzel-
**Investitions- und
Finanzierungsplan**

Vorhaben:

Ländliches Wegenetz

ERWEITERUNG

Vorgesehene Laufzeit: 2017

A) INVESTITIONSAUFWAND

Namentliche Bezeichnung	Gesamt- betrag	Teilbeträge gemäß Bauvolumen im Jahr				
		2017	2018	2019	2020	2021
Reine Baukosten	52.000	52.000				
Amts-/ Betriebs-/ Geschäftsausstattung	-					
Außenanlagen	-					
Anschlusskosten/ Kommissionsgebühren	-					
Grunderwerbskosten	-					
Planungsleistungen	-					
	-					
Maschinen/masch.Anlagen	-					
Fahrzeug	-					
Gesamtkosten	52.000	52.000				

Bautechnische Daten (bei Hochbauten):

Umbauter Raum: _____ m³ Nutzfläche: _____ m²

Reine Baukosten je m³ umbauten Raumes: _____ ; je m² Nutzfläche: _____

Gesamtkosten je m³ umbauten Raumes: _____ ; je m² Nutzfläche: _____

B) FINANZIERUNGSPLAN

Namentliche Bezeichnung	Gesamt- betrag	Teilbeträge gemäß Finanzierung im Jahr				
		2017	2018	2019	2020	2021
Vermögensveräußerungen	-					
Sonderrücklagen (Entnahmen)						
Schuldaufnahmen (Darlehen)						
	-					
	-					
Bundeszuschüsse						
KBO-Mittel						
Bedarfszuweisungsmittel	52.000	52.000				
Zuschüsse (Beiträge) Dritter	-					
	-					
Sonstige Einnahmen	-					
Zuschuss des o. Haushaltes (Gebührenhaushaltsmittel)	-					
Zuschuss des o. Haushaltes (allgem. Deckungsmittel)						
	-					
	-					
	-					
	-					
Gesamtsummen	52.000	52.000				

Vereinbarung

über die Erweiterung der Räumlichkeiten der Kindertagesstätte Hokus Pokus in der Marktgemeinde Klein St. Paul

abgeschlossen zwischen der Marktgemeinde Klein St. Paul, vertreten durch Frau Bürgermeister Gabriele Dörflinger einerseits und der „Kindernest“ gemeinnützigen Kinderbetreuungsgesellschaft m. b. H., Görzer Allee 32/2, 9020 Klagenfurt im folgenden kurz „Kindernest“ gem. GmbH, vertreten durch die Geschäftsführerinnen Mag^a. Cornelia Blaas, MBA und Claudia Untermoser, MBA andererseits wie folgt:

Die „Kindernest“ gem. GmbH betreibt in Wieting die Kindertagesstätte Hokus Pokus an der ehemaligen Volksschule im ersten Stock. Die Räumlichkeiten werden seitens der Marktgemeinde Klein St. Paul zur Verfügung gestellt.

- I. Um den neuen gesetzlichen Anforderungen weiterhin gerecht bleiben zu können, muss ein eigener Bewegungs- und Schlafraum zur Verfügung gestellt werden. Zu diesem Zweck muss das Büro / Besprechungsraum in den derzeit von der Landjugend genutzten Raum verlegt werden, welcher der „Kindernest“ gem. GmbH zukünftig als Büro und Besprechungsraum zur Verfügung stünde.
- II. Die Kosten für die Einrichtung und Renovierung des Bewegungsraumes und des Büroraumes in der Höhe von ca. € 15.000,-- trägt die „Kindernest“ gem. GmbH. Der Marktgemeinde Klein St. Paul entstehen keine Kosten.

Klagenfurt, am

Für die „Kindernest“ gem. Kinderbetreuungsges.m.b.H.:
Die Geschäftsführerinnen:

.....
Mag^a. Cornelia Blaas, MBA

.....
Claudia Untermoser, MBA

Klein St. Paul, am
Für die Marktgemeinde Klein St. Paul:

.....
Bürgermeisterin Gabriele Dörflinger

PACHTVERTRAG

abgeschlossen zwischen der Marktgemeinde Klein St. Paul als Verpächterin einerseits (im folgenden kurz Marktgemeinde bzw. Verpächterin genannt)

und

der Kärntnerischen Bauernimbiss GmbH. Nfg. KG, mit Sitz in 9102 Mittertrixen, Aich 2, als Pächterin (im folgenden kurz Pächterin genannt) andererseits wie folgt:

I.

Die Marktgemeinde verpachtet hiermit an Pächterin und diese pachtet von der Marktgemeinde

1. das Badebuffets des Terrassenbades Klein St. Paul und zwar:

- a) Die dem Badebuffet gewidmeten Räumlichkeiten des Terrassenbades, bestehend aus Gastraum, Küche, Abstellraum, Kammer, 2 Kühlräumen mit Vorraum, dazu die Sitzterrasse im Freien.
- b) Das im beigeschlossenen Verzeichnis angeführte Inventar des Badebuffets.

Die Instandhaltung und Wartung des Buffets laut den unter Punkt I. angeführten Anlagen gehen zu Lasten der Pächterin.

II.

Das Pachtverhältnis beginnt am 01. Mai 2017 und wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Das Pachtverhältnis kann nach Ablauf der Saison 2017 (Probezeit), und zwar bis spätestens 31. Oktober 2017, von beiden Vertragspartnern ohne Angabe von Gründen mit sofortiger Wirkung aufgekündigt werden.

Wird von dieser Möglichkeit nicht Gebrauch gemacht, so hat die Pächterin das Recht, das Bestandsverhältnis unter Einhaltung einer sechsmonatigen Kündigungsfrist bis spätestens 31. Oktober jeden Jahres (schriftlich) aufzukündigen; die Verpächterin hat das Recht, das Bestandsverhältnis unter Einhaltung einer einjährigen Kündigungsfrist bis spätestens 31. Oktober jeden Jahres aufzukündigen.

Die Bestimmungen des Punktes XIII. über die Möglichkeit der sofortigen Auflösung des Bestandsverhältnisses bleiben hiervon unberührt.

Bei gänzlicher Einstellung des Badebetriebes gilt das Bestandsverhältnis mit sofortiger Wirkung als aufgelöst.

III.

Die Höhe des zu entrichtenden Pachtzinses pro Monat beträgt € 450,-- (inkl. MwSt.) – in Worten: EURO vierhundertfünfzig.

Eine Reduzierung des Pachtzinses aufgrund diverser Ereignisse, wie z. B. Schlechtwetter, geringer Badebesuch udgl., ist nicht möglich.

Die Pächterin hat bis spätestens 15. jeden Monats den Pachtzins auf ein Bankkonto der Marktgemeinde zu überweisen bzw. einzuzahlen.

IV.

Die jährliche Betriebszeit wird einvernehmlich bis 01. Mai jeden Jahres zwischen der Verpächterin und der Pächterin festgelegt.

V.

Die tägliche Öffnungszeit des Buffets wird mit 09:00 Uhr bis 21:00 Uhr festgesetzt.

VI.

Jede zusätzliche Verlängerung der Öffnungszeiten des Badebuffets ist an die vorherige Zustimmung der Bürgermeisterin gebunden. Um diese Zustimmung ist jeweils im Einzelfall zeitgerecht bei der Bürgermeisterin anzusuchen, und zwar unbeschadet anderer in Betracht kommender Bewilligungen seitens der Marktgemeinde oder anderer Behörden und Institutionen.

Im Falle einer derartigen Zustimmung ist die Pächterin verpflichtet, das Badeareal insbesondere (Liegewiesen, Schwimmbecken und Kabinentrakt) entsprechend (zusätzlich) abzusperren und haftet sowohl der Marktgemeinde als auch Dritten gegenüber für alle Schäden, die von ihr bzw. ihren Gästen im Bereich des Badeareals verursacht worden sind (einschließlich allfälliger Folgeschäden). Die Haftung für Schäden als Pächterin des Badebuffets ergeben sich aus dem Bestandsverhältnis und bleibt sohin von dieser Vereinbarung unberührt.

VII.

Die Pächterin verpflichtet sich, dass in Pacht genommene Buffets während der Pachtdauer stets ordnungsgemäß zu führen, alle einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen zu beachten und vor allem für die Sicherheit der Badegäste (siehe geltende Badeordnung) zu sorgen. Bei der Preisgestaltung hat sich die Pächterin an die örtlichen Preise zu halten. Die Verpächterin behält sich bezüglich der Buffetpreise ein Einspruchsrecht vor.

VIII.

Der Marktgemeinde behält sich vor Spielautomaten selbst aufzustellen.

IX.

Die Pächterin ist verpflichtet, die gepachteten Räumlichkeiten, Anlagen sowie das Inventar in gutem Zustand zu erhalten und Reparaturen auf eigene Kosten durchzuführen (ausgenommen Reparaturen am Dach, an tragenden Wänden oder an Stiegen).

Die Pächterin verpflichtet sich darüber hinaus, die Toilettenanlagen sowie die Zugänge zu diesen so zu reinigen, dass eine den Anforderungen der Hygiene entsprechende permanente Sauberkeit gegeben ist, wobei die in Betracht kommenden Rechtsvorschriften (einschließlich der Badeordnung) genauestens einzuhalten sind.

Die Reinigung ist bis spätestens 09:00 Uhr jeden Morgen durchzuführen. Eine Kontrolle ist mindestens alle 2 Stunden durchzuführen, wobei darüber ein Protokoll in Form einer Unterschriftenliste zu führen ist. Die Reinigungsmittel sowie die Toilettenartikel (WC-Papier, Papierhandtücher udgl.) werden von der Marktgemeinde beigestellt.

Bei krassen Verstößen gegen die Sauberkeit kann die Marktgemeinde als Verpächterin die Reinigung auf Kosten der Pächterin durchführen.

X.

Die Betriebskosten für das Badebuffets, d. s. insbesondere die Kosten für Wasser, Kanal, Strom, Müllabfuhr, gehen zu Lasten der Pächterin. Alle Steuern und Kosten für Versicherungen, die im Zusammenhang mit dem Betrieb des Badebuffets erwachsen, sind von der Pächterin zu tragen.

XI.

Die gänzliche oder teilweise Weiterverpachtung bzw. Untervermietung des Badebuffets sowie die Vornahme von baulichen Veränderungen sind nur mit ausdrücklicher schriftlicher (vorheriger) Zustimmung der Marktgemeinde zulässig.

XII.

Die Pächterin hat bei Vertragsabschluss eine Kautions in der Höhe von € 700,-- (in Worten: Euro siebenhundert) zu erlegen oder hierfür eine Bankgarantie beizubringen. Die Kautions dient der Sicherstellung allfälliger Ersatzansprüche der Verpächterin gegenüber der Pächterin.

XIII.

1. Die Verpächterin ist berechtigt, den Vertrag mit sofortiger Wirkung aufzukündigen, wenn die Pächterin
 - a) mit der Bezahlung des fälligen Pachtzinses trotz Mahnung länger als zwei Monate im Rückstand bleibt,

- b) eine in diesem Pachtvertrag übernommene Verpflichtung trotz Mahnung und Nachfrist von zwei Wochen nicht erfüllt,
 - c) den Betrieb nicht einwandfrei führt oder vom Pachtgegenstand einen nachteiligen Gebrauch macht oder
 - d) die konzessionsrechtlichen Voraussetzungen nicht erfüllt.
2. Außerdem kann der gegenständliche Vertrag mit sofortiger Wirkung aufgelöst werden, wenn ein Ausgleichs- oder Konkursverfahren oder die Zwangsverwaltung im Zusammenhang mit dem Pachtobjekt über der Pächterin verhängt wird.

XIV.

Die Bürgermeisterin, der Geschäftsführer sowie der Amtsleiter bzw. die von ihnen beauftragten Personen sind berechtigt, das Pachtobjekt jederzeit zum Zwecke der Kontrolle bzw. Instandhaltung und Reparatur zu betreten.

XV.

Die Vertragsteile verzichten darauf, diesen Vertrag wegen allfälliger Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

XVI.

Für allfällige, aus diesem Vertragsverhältnis sich ergebende Streitigkeiten ohne Rücksicht auf die Höhe des Streitwertes wird ausschließlich die Zuständigkeit des Bezirksgerichtes St. Veit/Glan vereinbart.

XVII.

Sämtliche mit der Errichtung dieses Vertrages verbundenen Kosten, Steuern und Gebühren samt allfälligen Zuschlägen trägt die Pächterin.

XVIII.

Die Urschrift dieses Vertrages gehört der Verpächterin, die Pächterin erhält eine Kopie dieses Vertrages.

XIX.

Dieser Vertrag wird auf Grund des Beschlusses des Gemeinderates der Marktgemeinde Klein St. Paul vom 05.07.2017 abgeschlossen.

XX.

Für die Anlage ist eine gültige Betriebsanlagengenehmigung vorhanden.

Klein St. Paul, am 15.05.2017

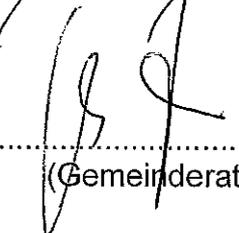
Mittertrixen, am 15.05.2017

Für die Marktgemeinde Klein St. Paul:




.....
(Bürgermeisterin)


.....
(Gemeindevorstand)


.....
(Gemeinderat)

Die Pächterin:

Kärntnerischer Bauernimbiss"
Gesellschaft m.b.H. / i.G.
9102 Mittertrixen, Aich 2
A-1010 67262626
Tel. 0423 112027 od. 0664 2925482


.....

VEREINBARUNG

abgeschlossen zwischen

der **Marktgemeinde Klein St. Paul**, Marktstraße 17, 9373 Klein St. Paul, vertreten durch Bürgermeisterin Frau Gabriele Dörflinger, einerseits
und
Herrn **Horst Felsmayer** und Frau **Gerlinde Felsmayer**, Wiesenweg 10, 9373 Klein St. Paul, andererseits.

I.

Gegenstand dieser Vereinbarung ist die **Regelung der Zufahrt** über die Radweganlage (Parz. Nr.: 217/4, KG 74131 Unter St. Paul) **zur Teichanlage** (Parz. Nr.: 46/1, KG 74131 Unter St. Paul) im Bereich der Liftstraße.

II.

Die Marktgemeinde Klein St. Paul, ist Eigentümerin der Parz. Nr.: 217/4, KG 74131 Unter St. Paul (Radwegteilstückes R7A – Görtschitztalradweg).
Herr Horst Felsmayer und Frau Gerlinde Felsmayer sind Eigentümer der Parz. Nr.: 46/1, KG 74131 Unter St. Paul (Teichanlage).

III.

Die Marktgemeinde Klein St. Paul erteilt auf unbestimmte Zeit die Zustimmung für eine Zufahrt zur Parz. Nr.: 46/1, KG 74131 Unter St. Paul, gemäß beiliegender Plankopie eines Teiles aus dem Vermessungsplan vom Vermessungsbüro ABG.– DI Walter Sammer, GZ: 4073-2/2017 vom 09.09.2014, welche ein integrierender Bestandteil dieser Vereinbarung ist.

IV.

Die Zufahrt verläuft über die Parzelle Nr.: 217/4, KG 74131 Unter St. Paul, entlang der östlichen Parzellengrenze (lt. Plankopie grüne Linie) auf einer Länge von ca. 70 m und einer Breite bis maximal 3,10 m und ist kostenlos.

V.

Die Errichtung der Zufahrt sowie deren Instandhaltung gehen zu Lasten der Eigentümer der Parz. Nr.: 46/1, KG 74131 Unter St. Paul, ebenso eine eventuell zukünftige Asphaltierung. Die Zufahrt ist in einem pfleglichen Zustand zu erhalten.

VI.

Bei der Benützung der Zufahrt darf keine wie immer geartete Beeinträchtigung der Radwegbenützer erfolgen. Beim Zufahren zur Teichanlage mit überbreiten Geräten, Maschinen und Fahrzeugen, welche eine Benützung des Radweges notwendig macht, ist um vorherige Bewilligung bei der Marktgemeinde anzusuchen. Die Geschwindigkeit beim Befahren der Zufahrt ist so anzupassen, dass keine Gefährdung der Radwegbenützer gegeben ist, maximal 20 km/h.

VII.

Sollte eine Trennung der Zufahrt vom Radweg, baulich als auch vermessungstechnisch durchgeführt werden, so sind die Kosten zur Gänze vom Eigentümer der Parz. Nr.: 46/1, KG 74131 Unter St. Paul, zu tragen.

VIII.

Diese Vereinbarung gilt auch für die Rechtsnachfolger der beiden Vertragsparteien.

IX.

Eine Kündigung dieser Vereinbarung kann seitens des Eigentümers der Parz. Nr.: 46/1, KG 74131 Unter St. Paul, ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist jederzeit erfolgen.

X.

Änderungen dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform.

XI.

Diese Vereinbarung wird in einer Urschrift verfasst, welche bei der Marktgemeinde verbleibt. Eine Kopie erhalten Herr Horst Felsmayer und Frau Gerlinde Felsmayer.

Klein St. Paul, am

Für die Marktgemeinde Klein St. Paul:

.....
(Bürgermeisterin)

.....
(Horst Felsmayer)

.....
(Gemeindevorstand)

.....
(Gerlinde Felsmayer)

Diese Vereinbarung wurde vom Gemeinderat
der Marktgemeinde Klein St. Paul in seiner
Sitzung am 05. Juli 2017, beschlossen.

.....
(Gemeinderat)

